

## Südsudan: Millionen für Sicherheit

Für Überwachungsdrohnen und – Kameras hat Präsident Kiir der israelischen Firma Global Millionen bezahlt. Er will die wachsende Kriminalität bekämpfen. Keiner solle „ungestraft davonkommen“. Doch die Menschen seines Landes leiden Hunger und Not und sind von Folter, Flucht und Tod bedroht. Die Bischöfe wünschten sich einen Besuch von Papst Franziskus, dem er aber im Moment nicht nachkommen kann; er schickte aber finanzielle Hilfe vom Vatikan. 07.12.2017

## Kongo DR: Die „Mega-Krise“

Über 5.500 Menschen sind im ersten Halbjahr 2017 täglich aus ihrer Heimat geflohen. Laut IDMC Berichten ist es die am schlimmsten von Vertreibung betroffene Region weltweit, ernster als Syrien, Jemen und Irak zusammen. Dazu kommt noch die gravierende politische Krise, weil J. Kabila nicht aufgibt. Trotz der großen Zahl bedürftiger Menschen kommt humanitäre Hilfe nur schleppend an; Essensrationen müssen vielfach halbiert werden. 06.12.2017

## Kamerun: Keine Deeskalation

Hunderte fliehen aus ihren Dörfern im Westen des Landes vor der militärischen Offensive gegen die abtrünnige englischsprachige Gruppe von „Ambazonia“. Das harte Durchgreifen der Zentralregierung hat den Willen der Minderheit gestärkt, sich unabhängig zu machen. Paul Biya hält nichts von vorgeschlagenen Ermittlungen. 06.12.2017

## Simbabwe: Euphorie verfliegen

Vorgestern hat Präsident Mnangagwa seine neue Regierung vereidigt, gleich mit zwei Änderungen. Aber an seinen Schlüsselpositionen für Unterstützer, Militärangehörige und Kriegsveteranen, hält er fest. General Sibusiso Moyo ist Außenminister, und Luftwaffenchef Perence Shiri verwaltet Landwirtschaft und Umsiedlung. General Constantine Chiwenga, der den „Putsch“ orchestrierte, könnte beim bevorstehenden Parteitag Vize Präsident werden. Für Vertreter der Opposition war kein Platz, obwohl viele Bürger auf Versöhnung und einen sich anbahnenden demokratischen Wandel gehofft hatten. 06.12.2017

## Südafrika: 50 Jahre Herztransplantation

Am 3.12.1967 gelang dem südafrikanischen Chirurgen Chris Barnard in Kapstadt die erste Herztransplantation weltweit, ein Meilenstein in der Geschichte. Trotzdem ist nach einem halben Jahrhundert eine Herzerkrankung, bedingt durch Armut und unbehandelte Streptokokken-Infektion, die häufigste Todesursache in afrikanischen Männern über 30... Die im Andenken an Christ Barnard im Groote-Schuur-Hospital versammelten 450 Chirurgen und Kardiologen suchten in ihrem Symposium, durch Bündeln der Kräfte und vereinfachte Verfahren mehr

Herzpatienten Chancen auf Heilung zu schaffen. 05.12.2017

## Nigeria: Schweiz gibt Raubgut zurück

Von den etwa 2.2 Mrd. Dollar, die Sani Abacha, einer der brutalsten und korruptesten Führer Nigerias, während seiner Amtszeit von 1993 bis 1998 aus der Staatskasse geplündert hat, sollen die in der Schweiz gebunkerten 231 Mio. Dollar zum Wohl der Nation an Nigeria zurückgezahlt werden... 05.12.2017

## Afrika bei der Fußball – WM

Fünf Teams vom afrikanischen Kontinent haben sich für das Turnier in Russland qualifiziert: Ägypten, Marokko, Nigeria, Senegal und Tunesien, Nigeria als Dauergast schon zum 6. Mal. Sie ziehen mit viel Eifer nach Moskau. Expertenmeinung ist, dass es die Teams nicht sehr weit bringen, nicht weil es am sportlichen Können mangelt, sondern an Organisation, Infrastruktur und Transparenz. 05.12.2017

## Elfenbeinküste: AU – EU Gipfel enttäuschend

Staats- und Regierungschefs aus 55 afrikanischen und 26 europäischen Ländern die sich in der ivoirischen Hauptstadt trafen, sollten sich um eine „nachhaltige Zukunft“ für die Jugend mühen. Doch dann dominierten Berichte von Sklavenhandel in Libyen und mögliche Abhilfe. Hilfsorganisationen beschuldigen die EU, dass sie schon vorher von furchtbaren Zuständen in Libyen wusste und trotzdem fliehende Menschen dahin zurückbringen ließ... 04.12.2017

## Senegal: Krippen aus Afrika

In der Bamberger Krippenstadt stellt das Diözesanmuseum dieses Jahr Krippen aus dem Senegal aus - wegen der Partnerschaft zwischen Bamberg und dem senegalesischen Bistum Thiès. Ergänzt werden diese durch Krippendarstellungen aus Nachbarländern. Das Material ist vielfältig, aber immer lokal: Palmblätter und Wurzeln, Ton, Ebenholz, Elfenbein, Bronze, und sogar Müll. 04.12.2017

## Kenia: Keine Versöhnung in Sicht

Vor drei Tagen wurde Uhuru Kenyatta nach Streit und Protesten, nach einer annullierten Wahl und einer von der Opposition boykottierten Wiederwahl, für eine zweite Amtszeit vereidigt. Während zehntausende im Stadion jubelten, ging die Polizei mit Schüssen und Tränengas gegen Demonstranten vor. Odinga spottete über Kenyattas „Krönung“; er selbst will sich binnen zwei Wochen zum Chef einer Parallelregierung erklären. 01.12.2017

## Weitere Nachrichten der Woche

- [Ägypten: Trauer und Wut halten an](#)
- [Simbabwe: Der neue Staatschef braucht Geld](#)
- [Kongo DR: Erneutes Vermittlungsangebot der Kirche](#)
- [Madagaskar: Lungenpest gestoppt](#)
- [Lesotho: Schnee im November](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.